

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Frau Stumm

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: beate.stumm@stadt-koeln.de

Datum: 18.08.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 12.05.2011, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Seniorenvertreterin

Frau Maria Flöge-Becker

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Dr. Birgitt Killersreiter GRÜNE

Herr Marc Müller
Frau Erdmute Nauwerk

GRÜNE
CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel
Herr Ralph Sterck

SPD
FDP

Seniorenvertreterin

Frau Marianne Reiter

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Hupke begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Mitarbeiter und Gäste aus den Schulen und Jugendeinrichtungen, die zu TOP 7.1, Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011, der vorgezogen wird, erschienen sind.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden vorgeschlagen:

TOP 6.2.1 wird vom Antragsteller, Herrn Jorris, zurück gezogen.

Frau Berscheid setzt TOP 6.1.1 ab und kündigt an, den Antrag in der kommenden Sitzung mit anderer Formulierung neu zu stellen.

Ebenso bittet sie darum, TOP 5.1.6 zu vertagen.

Herr Reiferscheid bittet darum, TOP 7.15 nur zu beraten und in der kommenden Sitzung erst zu beschließen.

Herr Mevenkamp weist darauf hin, dass TOP 7.14 und TOP 5.1.9 gemeinsam behandelt werden müssen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung beschlossen.

Nach Abschluss des TOP 7.1 (18.45 Uhr) begrüßt Herr Hupke Herrn Carsten Rickers als neuen Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgerantrag nach § 24 GO: "Veedel ohne Waffen" (02-1600-11/11)
0870/2011

2.2 Bürgerantrag: Parksituation rund um die Fachhochschule Claudiusstraße 1
(02-1600-06/11)
1029/2011

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Anhebung der Bahnsteige der Stationen Reichensperger Platz und Appellhofplatz (Zeughaus), Bündnis 90/ Die Grünen - siehe auch TOP 7.8
AN/0806/2011

4.2.2 Zweite Baustufe Haltestelle Zülpicher Platz, Bündnis 90/ Die Grünen
AN/0809/2011

4.2.3 Stand der Planung Domumgebung, CDU
AN/0937/2011

4.2.4 Parkgenehmigungen für den Günter-Wand-Platz, FDP-Fraktion (ehemals TOP 5.1.10)
AN/0828/2011

4.2.5 Nach- und Neupflanzungen von Bäumen, Grüne
AN/0811/2011

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

5 Anträge gemäß & 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Schaafenstraße im Zuge von Veloroute und Mauritiuswall, Grüne
AN/0804/2011

5.1.2 Entfernung der Fahrradabstellanlage Unter Goldschmied / Am Hof, Grüne
AN/0807/2011

5.1.3 Einrichtung von Fahrradabstellanlagen Lindenstr. Ecke Engelbertstr., Grüne
AN/0808/2011

5.1.4 Holzmarkt Ergänzung der Poller, Grüne
AN/0810/2011

- 5.1.5 Nach- und Neupflanzungen von Bäumen, Anfrage der Grünen, siehe TOP 4.2.5
- 5.1.6 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
AN/0884/2011
- 5.1.7 Sichtbarer barrierefreier Zugang zur Domplatte, Grüne
AN/0901/2011
- 5.1.8 Litfaßsäule und Fahrradständer am Ebertplatz, CDU
AN/0885/2011
- 5.1.9 Quartiersgarage Ebertplatz, Änderungsantrag zu TOP 7.14, CDU
AN/0886/2011
- 5.1.10 Parkgenehmigungen Günther-Wand-Platz, FDP, wird unter TOP 4.2.4 behandelt
- 5.1.11 Kreisel Alteburgerstr./Kurfürstenstr. gegen Beparkung schützen, FDP
AN/0829/2011
- 5.1.12 Einrichtung eines U-Turns Aachener Str. / Entsiegelung Wendekreisel / Fußgängerquerung, FDP
AN/0830/2011
- 5.1.13 Brötchentaste, CDU
AN/0898/2011
- 5.1.14 Kreuzung Krefelder Straße/ Innere Kanalstraße/ Merheimer Straße, Grüne
AN/0899/2011
- 5.1.15 Flohmarkt und Büchermeile am Rheinufer, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0976/2011
- 5.1.16 Verkehrssicherheit in der Dreikönigenstraße, Dringlichkeitsantrag der SPD
AN/0984/2011
- 5.1.17 Änderungsantrag der Grünen zu TOP 7.9 (mit Bezug auf TOP 10.7) Straßenunterhaltungsmaßnahme Mohrenstraße
AN/1051/2011
- 5.1.18 Änderungsantrag der Grünen zu TOP 7.15 (Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße)
AN/1052/2011

5.2 Anträge der Einzelvertreter

- 5.2.1 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
Antrag Die Linken, stand erstmals am 24.02.11 auf der TO der BV
AN/0319/2011

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

- 6.1.1 Alternative Platz- und Verkehrsflächengestaltung für den Waidmarkt und die nördliche Severinstraße, Grüne
AN/0900/2011

6.2 Anträge der Einzelvertreter

- 6.2.1 Sanierung der Lorzingstraße, Pro Köln
AN/0896/2011

7 Verwaltungsvorlagen

- 7.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen
0252/2011

- 7.2 Bürgerstr. 2/Alter Markt 31-33 ("Rotes Haus"), Köln-Altstadt-Nord
0277/2011

- 7.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
0368/2011

- 7.4 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung
2. Vergabe der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Ottoplatzes an einen Generalunternehmer
0732/2011

- 7.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord
0790/2011

- 7.6 Festlegung des Standortes auf der Neuköllner Straße für die Versetzung einer Stadtinformationsanlage der Firma JCDecaux Deutschland GmbH
1112/2011
- 7.7 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung
1382/2011
- 7.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnchrüstungen
hier: Aktualisierung der Prioritäten - siehe auch TOP 4.2.1
1479/2011
- 7.9 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1485/2011
- 7.10 Erweiterung der Kleingartenanlage Schmalbeinstraße, Verein Köln-City e. V.
hier: Planungs- und Baubeschluss
1589/2011
- 7.11 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd
1596/2011
- 7.12 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. HJ 2011
1633/2011
- 7.13 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Außenwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt
4255/2010
- 7.14 Umgestaltung des Ebertplatzes
hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans - siehe auch TOP 5.1.9
4602/2010
- 7.15 Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße zwischen Streitzeuggasse und Breite Straße gemäß städtebaulichem Masterplan Innenstadt
4845/2010
- 7.16 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 im ergänzenden Verfahren
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
5327/2010

- 7.17 Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé 1348/2011
- 7.18 Roncalliplatz, Antrag der Firma Live in Time GmbH, Lichtstr. 26 - 28, 50825 Köln auf Durchführung eines Konzertes (Amnesty International am 17.06.2011), Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1355/2011
- 7.19 Neumarkt, Durchführung einer Informationsveranstaltung am 03.05.2011 auf der westlichen Platzfläche, Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1309/2011
- 7.20 Annahme einer Schenkung für das Nic.-Aug-Otto BK, Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1577/2011
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung u. a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen**
- 10.1 Baumfällungen Claudiusstraße
Frage von Frau Dr. Reimers in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.01.2011
1343/2011
- 10.2 Anbau an das Domizil der Roten Funken an die Ulrepforte
1484/2011
- 10.3 Nutzung des Roncalliplatzes
1711/2011
- 10.4 Vorbeugende und ahnende Maßnahmen gegen Werbeaufkleber
1263/2011
- 10.5 Eisenbahn-Knoten Koeln, Ausbau südl. Gummersbacher Straße im Bereich Deutz....
1635/2011
- 10.6 Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen auf dem Sachsenring von Kartäuserhof bis Ulrichgasse
1317/2011

- 10.7 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009
hier: Generalinstandsetzung der Mohrenstraße
1172/2011
- 10.8 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1438/2011
- 10.9 Interdisziplinäre Planungswerkstatt Ringe
Auswahl der Planungsteams
1216/2011
- 10.10 Gefällte Bäume
Anfrage Die Linke. in der Bezirksvertretung 1-Innenstadt - AN/0589/2011
1203/2011
- 10.11 Bestand an geförderten Wohnungsbau im Agnes- und Eigelsteinviertel, gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP, Die Linke
1528/2011
- 10.12 Bebauung am Breslauer Platz
Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen
1155/2011
- 10.13 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010
1107/2011
- 10.14 Radwegebenutzungspflicht
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2011, TOP 4.2.4
0324/2011
- 10.15 Parkgebühren
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2011, TOP 4.2.7
0364/2011
- 10.16 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn; Querung der Rheinuferstraße
hier: Ratsbeschluss aus der Sitzung vom 25.11.2010, TOP 10.21
1495/2011
- 10.17 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011, Top 7.1
1656/2011

- 10.18 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums;
hier: Ausstellung der Workshopergebnisse vom 05.05. bis 04.07.2011 sowie
Projektpublikationen (Ausstellungskatalog, Architekturführer)
1775/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung

2 Anhörungen, Stellungnahmen und Entscheidungen

- 2.1 Brandschutzsanierung Trakt D des Humboldt-Gymnasiums, Kartäuserwall
40, 50676 Köln
1496/2011

3 Berichte aus den Beiräten

- 3.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 3.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgerantrag nach § 24 GO: "Veedel ohne Waffen" (02-1600-11/11) 0870/2011

Frau Berscheid fordert, dass eine gesetzliche Grundlage geschaffen wird, um derartige Läden schließen zu können.

Herr Reiferscheid schließt sich der im Jugendhilfeausschuss aufgrund der Eingabe des Petenten eingebrachten Resolution an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt den Petenten für ihre Eingabe und der Verwaltung für die ausführliche Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Überprüfung der tatsächlichen Situation. Dem weitergehenden Antrag der Petenten kann aufgrund der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen nicht entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Bürgerantrag: Parksituation rund um die Fachhochschule Claudiusstraße 1 (02-1600-06/11) 1029/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Sie empfiehlt dem Petenten, bei parkrechtlichen Verstößen den Ordnungs- und Verkehrsdienst zu informieren. Aufgrund der geschilderten Sachlage sind derzeit keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Die Herren Dahm, Hufen und Mevenkamp werden zu Stimmzählern benannt.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

Noch nicht beantwortete Anfragen aus früheren Sitzungen werden in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Anhebung der Bahnsteige der Stationen Reichensperger Platz und Appellhofplatz (Zeughaus), Bündnis 90/ Die Grünen - siehe auch TOP 7.8 AN/0806/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4.2.2 Zweite Baustufe Haltestelle Zülpicher Platz, Bündnis 90/ Die Grünen AN/0809/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4.2.3 Stand der Planung Domumgebung, CDU AN/0937/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4.2.4 Parkgenehmigungen für den Günter-Wand-Platz, FDP-Fraktion (ehemals TOP 5.1.10) AN/0828/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4.2.5 Nach- und Neupflanzungen von Bäumen, Grüne AN/0811/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt in der nächsten Sitzung.

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

Es liegen keine Anfragen der Einzelvertreter vor.

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Anträge der Fraktionen

5.1.1 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Schaafenstraße im Zuge von Veloroute und Mauritiuswall, Grüne AN/0804/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird um die Prüfung der Frage gebeten, wie die Querung der Schaafenstraße in Höhe des Mauritiuswalls zukünftig sicherer für Fußgänger und Radfahrer gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.2 Entfernung der Fahrradabstellanlage Unter Goldschmied / Am Hof, Grüne AN/0807/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die KAW zur Entfernung des Fahrradständers an der Straßenecke Unter Goldschmied / Am Hof zu bewegen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der SPD-Fraktion wird der Antrag mehrheitlich beschlossen.

5.1.3 Einrichtung von Fahrradabstellanlagen Lindenstr. Ecke Engelbertstr., Grüne AN/0808/2011

Der ursprüngliche Antrag wird geändert und wie folgt als Prüfauftrag beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Ecke Lindenstr. Engelbertstr. (schraffierter Sperrbereich) *zu prüfen*, ob dort Fahrradabstellanlagen installiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.4 Holzmarkt Ergänzung der Poller, Grüne AN/0810/2011

Der ursprüngliche Antrag wird geändert und wie folgt als Prüfauftrag beschlossen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung um Prüfung, ob am Holzmarkt vor dem Art'otel an den PKW-Querungsstellen die Fußgänger- und Radfahrer-Fläche in derselben Weise mit Pollern geschützt werden können, wie das schon in Höhe der Vorfahrt des Hotels geschehen ist. Diese sechs Poller sollen noch im Juni 2011 aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.5 Nach- und Neupflanzungen von Bäumen, Anfrage der Grünen, siehe TOP 4.2.5

5.1.6 Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer AN/0884/2011

Beschluss:

Entsprechend dem Beschluss des Rates vom 07. April 2011 benennt die Bezirksvertretung Innenstadt als Maßnahmen zur Stadtverschönerung die Inbetriebnahme (Sanierung, Reinigung) und den Betrieb der folgenden Brunnenanlagen:

1. den Brunnen mit dem Stollwerck-Mädchen an St. Severin,
2. das „Narrenschiff“ am Karl-Berbuer-Platz,
3. den „Tierbrunnen“ an der Nordseite von Groß St. Martin,
4. den Löwenbrunnen auf dem Erich-Klibansky-Platz,
5. den Brunnen an der Graf-Gessler-Straße und den
6. Pumpenbrunnen auf dem Reischplatz.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird vertagt.

5.1.7 Sichtbarer barrierefreier Zugang zur Domplatte, Grüne AN/0901/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird um die Prüfung der Frage gebeten, ob die Domplatte vor dem Domforum mit einer Rampe erschließbar ist, die ungefähren Kosten für eine solche Maßnahme zu ermitteln und die Ergebnisse der Bezirksvertretung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen, mit Hinweis darauf, dass vorab die Eigentumsverhältnisse geprüft werden.

5.1.8 Litfaßsäule und Fahrradständer am Ebertplatz, CDU AN/0885/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, neue Standorte sowohl für die (schon seit langem von der CDU-Fraktion geforderte Verlagerung) Litfaßsäule als auch die mit Werbung versehene Fahrradabstellanlage am Ebertplatz der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird bei Enthaltung der SPD-Fraktion einstimmig beschlossen.

5.1.9 Quartiersgarage Ebertplatz, Änderungsantrag zu TOP 7.14, CDU AN/0886/2011

Beschluss:

Die CDU-Fraktion spricht sich für eine Quartiersgarage unter dem Ebertplatz aus und bittet die Verwaltung, sowohl eine von der CDU vorgeschlagene Variante (die evtl. von einem Investor finanziell unterstützt wird) als auch den von der FDP vorgestellten Plan auf Realisier- und Finanzierbarkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird wie TOP 7.14 zurückgestellt.

5.1.10 Parkgenehmigungen Günther-Wand-Platz, FDP, wird unter TOP 4.2.4 behandelt

5.1.11 Kreisel Alteburgerstr./Kurfürstenstr. gegen Beparkung schützen, FDP AN/0829/2011

Herr Rickers bemerkt, dass innerhalb des Kreisverkehrs normalerweise keine Bäume gepflanzt werden können, es sei denn eine Prüfung ergibt, dass alle Fahrzeuge den Kreisverkehr problemlos umfahren können. Er schlägt vor, evtl. Kübel aufzustellen, statt Bäume zu pflanzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Mittelfläche des Kreisverkehrs Alteburgerstr. / Kurfürstenstr. / Maternusstr. gegen Beparkung zu sichern.

Vorzugsweise sollte zu diesem Zweck eine Baumpflanzung geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.12 Einrichtung eines U-Turns Aachener Str. / Entsiegelung Wendekreisel / Fußgängerquerung, FDP AN/0830/2011

Beschluss:

Der Antrag der FPD wird dem im Verkehrsausschuss am 10.05.2011 mündlich modifizierten Beschluss wie folgt angepasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines U-Turns auf der Aachener Straße auf Höhe des Aachener Weihers für Fahrzeuge, die aus Richtung Westen kommen, zu prüfen. Dabei sind auch Aspekte einer möglichen Haltestellenverlängerung zu berücksichtigen.

Ziel soll die Schaffung einer neuen Möglichkeit sein, von der Aachener Straße auf die Innere Kanalstraße in Richtung Norden zu gelangen. Durch diese neue Möglichkeit soll der im Grüngürtel gelegene Wendekreisel („Schweineöhrchen“) überflüssig gemacht werden, damit diese Fläche – wie im Masterplan vorgesehen – entsiegelt werden kann.

Der neue U-Turn soll auf seiner östlichen Seite auch mit einem Fußgängerüberweg ergänzt werden, der die dringend benötigte Fußverbindung des Grüngürtels über die Aachener Straße gewährleistet.

Die Umsetzung des bereits beschlossenen Fußgänger-Überwegs wird unabhängig von dieser Prüfung zügig weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

5.1.13 Brötchentaste, CDU AN/0898/2011

Herr Hufen bemerkt, dass die Einrichtung der Brötchentaste auf der Deutzer Freiheit bereits in einer früheren Bezirksvertretungssitzung abgelehnt und auf der Bonner Straße bereits beschlossen ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, die Parkscheinautomaten in den unten angeführten Straßen so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste):

1. Merowingerstraße
2. Bonner Straße
3. Zülpicher Straße
4. Neusser Straße
5. Eigelstein
6. Deutzer Freiheit

Die mit der Einführung der sog. Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen können aus der Gebührenerhöhung der Parkraumbewirtschaftung ausgeglichen werden. Sollte dies nicht möglich sein wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Alternativen für eine Finanzierung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird bei Enthaltung der FDP und gegen die Stimmen von CDU und Pro Köln abgelehnt.

**5.1.14 Kreuzung Krefelder Straße/ Innere Kanalstraße/ Merheimer Straße, Grüne
AN/0899/2011**

Frau Dr. Reimers erläutert den Antrag und merkt an, dass der Bezirk 1 zwar nur wenig tangiert ist, sie das Thema aber dennoch für sehr wichtig hält.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Kreuzung Krefelder Straße / Innere Kanalstraße / Merheimer Straße für RadfahrerInnen sowie für FußgängerInnen sicher gestaltet werden kann und wie eine flüssige Querung zu ermöglichen ist.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**5.1.15 Flohmarkt und Büchermeile am Rheinufer, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/0976/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, den Flohmarkt und die Büchermeile so zu genehmigen, wie beim Ortstermin von Politik und Verwaltung festgelegt wurde.

Darüber hinaus bittet die BV 1 eine Überprüfung des Kartenhäuschens an der Hohenzollernbrücke in punkto Platzeinsparung und einer besseren ästhetischen Gestaltung.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**5.1.16 Verkehrssicherheit in der Dreikönigenstraße, Dringlichkeitsantrag der SPD
AN/0984/2011**

Herr Hufen erläutert den Antrag und begründet die Dringlichkeit damit, dass die 30-km-Zone nicht mehr als solche erkennbar ist und Anwohner bereits Briefe an den Oberbürgermeister geschickt hätten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, in der Dreikönigenstraße auf die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**5.1.17 Änderungsantrag der Grünen zu TOP 7.9 (mit Bezug auf TOP 10.7)
Straßenunterhaltungsmaßnahme Mohrenstraße
AN/1051/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausbaugrenze bei der o.g. Maßnahme Mohrenstraße nicht vor die südliche Radweganlage an der Kreuzung mit der Zeughausstraße zu verlegen, sondern die Radschleuse Richtung Süden mit einzubeziehen und die Radanlage auf die Fahrbahn zu verlegen.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen

**5.1.18 Änderungsantrag der Grünen zu TOP 7.15 (Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße)
AN/1052/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt die Änderungsbeschlüsse des Verkehrsausschusses. Die Planungen sollen im weiteren Verlauf jedoch um diese beide Änderungspunkte erweitert werden:

1. Die Breite der Nord-Süd-Fahrt wird in dem vorgelegten Bereich auf zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung reduziert. Lediglich an der Kreuzung mit der Glockengasse werden Linksabbieger Richtung Westen und Osten eingerichtet.
2. Ein Fußgängerüberweg ist auch auf der Südseite der Glockengasse einzurichten. Der vorhandene, in den Planungen jedoch nicht aufgeführte Überweg Streitzeugmachergasse bleibt erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird bis zur erneuten Beratung von TOP 7.15 vertagt.

5.2 Anträge der Einzelvertreter

**5.2.1 Neue Straßenbeleuchtung Eintrachtstraße
Antrag Die Linken, stand erstmals am 24.02.11 auf der TO der BV
AN/0319/2011**

Herr Löwisch erläutert seinen Antrag. Auf Anregung von Frau Berscheid wird die Verwaltung aufgefordert, der Bezirksvertretung mitzuteilen, welche Kosten entstehen würden, wenn die Straßenlaternen von dem jetzigen Standort an den Rand des Bürgersteiges versetzt würden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten mit der Rheinenergie Kontakt aufzunehmen, damit in der Eintrachtstrasse auf der Seite mit den geraden Hausnummern Leuchten aufgestellt werden, eventuell von den neu installierten Leuchten auf der Strassenseite mit den ungeraden Hausnummern jede zweite auf die andere Strassenseite versetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird erneut vertagt.

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

**6.1.1 Alternative Platz- und Verkehrsflächengestaltung für den Waidmarkt und die nördliche Severinstraße, Grüne
AN/0900/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Shared-Space-Bereich für den Waidmarkt und die nördliche Severinstraße (vom Blaubach/Mühlenbach im Norden bis zur Brücke über den Perlengraben) zu planen.

Hierbei sollen die beiden Platzflächen im nördlichen Bereich (siehe Anlage), die kleine Seitenstraße im Nordosten zwischen Georgstraße und Mühlenbach, sowie die Auffahrt des alten Polizeipräsidiums (unter Abstimmung mit dem Investor) mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

6.2 Anträge der Einzelvertreter

**6.2.1 Sanierung der Lorzingstraße, Pro Köln
AN/0896/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Bereich der Deutzer Freiheit vor einiger Zeit entfernten Bänke und Papierkörbe schnellstmöglich durch neue zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vom Antragsteller zurück gezogen.

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen 0252/2011

Frau Heuer und Herr Decker, Schulverwaltungsamt, Herr Völlmecke, Jugendamt, Herr Pfeuffer, Frau Langenbach, Herr Gringmuth-Held und Frau Sutorius von Dezerat IV stellen die Beschlussvorlage anhand des der Niederschrift beigefügten Folienvortrages vor und beantworten die Fragen der Bezirksvertreter und der Gäste.

Herr Dr. Schneider, Leiter des Berufskollegs 6 in der Eumeniusstraße, beklagt, dass die Berufskollegs in der Planung kaum berücksichtigt werden. Frau Heuer verweist auf die von der Stiftung „Berufliche Bildung in Köln“ erstellte und im April 2011 der Stadt überreichten „Denkschrift Schulentwicklung 2010“. Ebenso wird der im Rahmen der Dialogkonferenz entstandene Zusammenschluss von 5 Berufskollegs zum „Campus Deutz“ hervorgehoben. Hier sollen insbesondere auf dem IT-Sektor Synergieeffekte genutzt werden.

In Bezug auf die geplante Erweiterung der Kita Venloer Wall durch das Aufstellen von Containern legt Herr Hupke großen Wert darauf, dass die Bezirksvertretung einbezogen wird, bevor Fakten geschaffen werden. Die Beteiligung der Bezirksvertretung wird von Herrn Gringmuth-Held zugesagt.

Herr Dahm spricht in Bezug auf die Bereitstellung von Kita-Plätzen die „einpendelnden“ Kinder aus dem Umland an. Herr Gringmuth Held teilt mit, dass bei 30.000 Kita-Plätzen in Köln weniger als 800 von Kindern aus dem Umland belegt sind.

Frau Faix, Leiterin der Kath. Grundschule Trierer Straße, erwartet, dass die Verwaltung sich in größerem Umfang bei Spielplatzprojekten der Schulen einbringt. Herr Gringmuth-Held sichert zu, sich bei Frau Faix zu melden.

Auf die Frage von Frau Dr. Börschel, wie die stadtinterne Mobilität, die gerade für die Innenstadt ein spezielles Thema ist, erfasst wird, teilt Frau Langenbach mit, dass hier nur Schätzwerte zugrunde gelegt werden können.

Frau Ludwig vom Bürgerhaus Stollwerk vermisst eine Information über das in ihrer Einrichtung angebotene „offene Angebot“ und die vorherige Beteiligung ihrer Einrichtung.

Frau Tillessen bekräftigt die Aussage von Frau Ludwig und verweist darauf, dass nur die Praktiker die „wahren Fachleute“ sein können und auf jeden Fall bei Erstellung solcher Konzepte einzubeziehen sind.

Herr Dr. Höver fragt, ob die bereits gefassten Beschlüsse der Bezirksvertretung zum Thema Spielplätze in den Planungen berücksichtigt werden. Herr Völlmecke verweist auf den Spielplatzbedarfsplan, der in einem parallel stattfindenden Prozess erstellt wird.

Sowohl Frau Heuer als auch Herr Pfeuffer betonen, dass es sich zunächst um die Feststellung des Bedarfs handelt und selbstverständlich beabsichtigt ist, den Sachverstand der Praktiker zu nutzen.

Abschließend melden sich 5 Schüler der Abendrealschule Dagobertstraße zu Wort und beklagen, dass sie sich in Bezug auf den Zustand ihres Schulgebäudes sehr benachteiligt fühlen. Frau Heuer verweist darauf, dass der zusätzliche Raumbedarf bekannt ist und der geplante Auszug der im Gebäude ebenfalls untergebrachten Grundschule bald Entlastung bringen wird.

Herr Hupke bedankt sich bei allen Rednern und Rednerinnen und bittet, weitere Eingaben, die die Bezirksvertretung bei ihrer Empfehlung an den Rat berücksichtigen soll, per Mail einzureichen.

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. In den daraus resultierenden Beschlussvorlagen sind die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird vertagt mit der Maßgabe, dass in einem internen Arbeitskreis der Bezirksvertretung eine Stellungnahme für den Rat erarbeitet wird.

7.2 Bürgerstr. 2/Alter Markt 31-33 ("Rotes Haus"), Köln-Altstadt-Nord 0277/2011

Herr Engels von der Gebäudewirtschaft erläutert die Vorlage und bestätigt auf Nachfrage von Herrn Mevenkamp, dass das vorliegende Konzept mit der Behindertenbeauftragten abgestimmt wurde.

Herr Dahm verweist auf das Beratungsergebnis im Verkehrsausschuss und schließt sich den dortigen Ausführungen in vollem Umfang an.

Es besteht Einvernehmen, der Verwaltungsvorlage zuzustimmen. Es wird aber erwartet, dass die Vorlage, sollte sie aufgrund der interfraktionellen Gespräche verändert werden, der BV erneut vorgestellt wird.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes (Anlage 1) die weitere Planung des Roten Hauses durchzuführen und die Kosten zu ermitteln. Die Umsetzung erfolgt in entkoppelter Vorgehensweise zu der Stadtbahn-Baumaßnahme der KVB.

Diesem Beschlussvorschlag wird einstimmig mit der Maßgabe zugestimmt, dass die Beschlussvorlage der BV erneut vorgelegt wird, sofern das geplante interfraktionelle Gespräch Neuerungen hervorbringt.

Abstimmungsergebnis:

Dem so ergänzten Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

7.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 0368/2011

Zu den Maßnahmenvorschlägen für den Bezirk Innenstadt gibt es seitens der Bezirksvertreter folgende Ergänzungen bzw. Nachfragen:

1. Wieso ist die Erneuerung des Bürgersteiges im Mauritiussteinweg nicht vorgesehen?
Hierzu und zur Instandsetzung der Gertrudenstraße wird eine gesonderte Beschlussvorlage mit Kostenschätzung gefordert.
2. Wieso soll in der Jacobstraße nur die Fahrbahn und nicht der Gehweg instandgesetzt werden?
3. Wieso sind die Schätzkosten für die Hardefuststraße im Verhältnis zu anderen Maßnahmen so hoch?
4. Der südliche Gehweg der Schillingstraße zwischen Sudermannplatz und Neuer Straße sollte in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.
5. Kontinuierliche Informationen über die Sachstände werden gefordert.
6. Frau Dr. Börschel regt an, BV-intern einen Katalog mit den aus Sicht der BV erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu erstellen. Dieser Katalog soll der Verwaltung als neue Basis zur Kostenermittlung dienen.

Herr Rickers erläutert, dass bspw. defekte Gehwege nicht in den Maßnahmenvorschlägen erscheinen, wenn die Versorgungsträger für die Instandsetzung zuständig sind.

Für die von der BV zusätzlich geforderten Maßnahmen wird Herr Rickers eine Kostenschätzung vornehmen und sie der Bezirksvertretung vorlegen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird vertagt mit Hinweis auf den unter TOP 5.1.17 beschlossenen Änderungsantrag und diverse Ergänzungen.

- 7.4 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung**
2. Vergabe der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Ottoplatzes an einen Generalunternehmer
0732/2011

Herr Schenk merkt kritisch an, dass nach wie vor die Zufahrtsmöglichkeiten für Behinderte nicht geklärt sind.

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative:

1. Der Rat nimmt die Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung um 1.403.000 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 6.203.000 € statt bisher 4.800.000 €. Die Bereitstellung der Mehrauszahlung in Höhe von 1.403.000 € erfolgt durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan und gleicher Teilplanzeile bei den Finanzstellen 6601-1201-1-5061 – Rheinuferstraße (Ubierring – Filzengraben) in Höhe von 453.000 €, 6601-1201-7-5016 Steinstraße/Hauptstraße (Porz) in Höhe von 250.000 € sowie 6601-1201-9-5815 Markgrafenstraße in Höhe von 700.000 €.
2. Der Rat stimmt zu, dass abweichend von den Vergaberichtlinien der Stadt Köln in der Fassung vom 31.10.1995 (aktuelle Fassung 06/2010) in Verbindung mit § 4, Abs. 8 Ziff. 1-3 VOB/B die Vergabe an einen Generalunternehmer erfolgen kann. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Der Vorlage wird gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich zugestimmt.

- 7.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord
0790/2011

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für die Flurstücke 1396/85 und Teile des städtischen Flurstückes 1534/85 (alle Gemarkung Köln, Flur 28) in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord— einzuleiten mit dem Ziel, insbesondere Art und Maß des Vorhabens festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt
3. auf die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Absatz 3 Nummer 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 BauGB zu verzichten, da das Vorhaben bereits mehrfach der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.6 Festlegung des Standortes auf der Neuköllner Straße für die Versetzung einer Stadtinformationsanlage der Firma JCDecaux Deutschland GmbH
1112/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt legt den Standort für eine Stadtinformationsanlage der Firma JCDecaux GmbH auf der Neuköllner Straße, Richtung Cäcilienstraße entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan fest.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.7 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buslinie auf der Inneren Kanalstraße/Universitätsstraße - Bewertung und Verlängerung
1382/2011**

Herr Dörkes erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Diskussion wird Einigung hinsichtlich der Variante C 2 erzielt.

Herr Graf lobt ausdrücklich die Beschlussvorlage, er wünscht sich, dass auch der Südbahnhof zukünftig besser gestaltet wird.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der vorgelegten Untersuchung für die Beibehaltung der mit Fahrplanwechsel Dezember 2009 veränderten Linienführung der Buslinie 142 aus.

Er beschließt zudem die Erweiterung der Linie 142 in Richtung Süden gemäß Variante C.2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Linienenerweiterung in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 umzusetzen. Parallel hierzu wird die Linie 138 auf den Abschnitt Südfriedhof – Güterverkehrszentrum reduziert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen neuen Haltestellen rechtzeitig - zunächst provisorisch - einzurichten. Für die diesbezüglichen Kosten in Höhe von rund 60.000 Euro stehen Mittel aus der ÖPNV-Pauschale nach §11 (2) ÖPNVG NRW zur Verfügung. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen des Linienabschnitts der Buslinie 142 südlich der Aachener Straße soll zeitnah geplant und umgesetzt werden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich durch die Verlängerung der Linie 142 ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme der neuen Linie.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.8 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen
hier: Aktualisierung der Prioritäten - siehe auch TOP 4.2.1
1479/2011**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste für Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen gemäß Anlage 1 zu. Alle Einzelmaßnahmen sind den zuständigen Gremien in Form eines Planungsbeschlusses zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.9 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1485/2011**

Herr Rickers weist darauf hin, dass hier nur die Satzung beschlossen werden muss und es verkehrstechnisch dagegen keinerlei Bedenken gibt.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 217. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

**7.10 Erweiterung der Kleingartenanlage Schmalbeinstraße, Verein Köln-City e. V.
hier: Planungs- und Baubeschluss
1589/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt im Zuge der Umsetzung des Bebau-

ungsplanes 65450/04 die Erweiterung der bereits bestehenden Kleingartenanlage Schmalbeinstraße in Köln-Neustadt/Nord und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme.

Der Ausschuss für Umwelt und Grün verzichtet auf eine nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.11 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd
1596/2011**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) gemäß den Ausführungen in Abschnitt 3 zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 anzupassen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn alle beteiligten Bezirksvertretungen ohne Änderungen zustimmen.

Alternative:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Busnetz im Teilraum Linksrheinisch Süd in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) gemäß den Ausführungen in Abschnitt 3 zum Fahrplanwechsel Dezember 2011 anzupassen. Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten, einen Shuttleservice zwischen Meschenich und dem Bahnhof Hürth-Kalscheuren sowie Hürth-Fischenich im 30-Minuten-Takt nach Abstimmung mit dem benachbarten Aufgabenträger Stadt Hürth einzurichten.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dem neuen Linienkonzept ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn alle beteiligten Bezirksvertretungen ohne Änderungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.12 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen
Innenstadtplätzen für das 2. HJ 2011
1633/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Antikmarktes (02.09. – 04.09.2011)

dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - der Informationsveranstaltung „Malaria“ (20.07. – 24.07.2011)
dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Die in Klammern angegebenen Zeiträume beinhalten jeweils auch die Auf- und Abbauzeit.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7.13 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt 4255/2010

Herr Wagner von der KAW erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung und beantwortet Fragen der Bezirksvertreter.

Auf die kritische Nachfrage von Herrn Hupke teilt er mit, dass es in Köln ca. 1.500 Fahrradquadrigas gibt, deren Aufstellung immer in Abstimmung mit der Verwaltung erfolgt. Die Kosten pro Fahrradständer in Höhe von 800 Euro finanzieren sich über die Werbung.

Herr Hupke regt an mit der Bezirksvertretung eine „Quadriga-Tour“ zu unternehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt legt die Standorte für Premium Großflächen der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der

Richard-Wagner-Straße/Dürener Straße (Brücke)

Erftstraße/Gladbacher Straße (Brücke rechts)

Ulrichgasse/Kartäusergasse 38

entsprechend den als Anlagen 1-3 beigefügten Übersichtsplänen fest.

Alternative Beschlussfassung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt die Standorte ab.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7.14 Umgestaltung des Ebertplatzes hier: Planungsbeschluss für die Anpassung der vorhandenen Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans - siehe auch TOP 5.1.9 4602/2010

Herr Grimsehl erläutert die Vorlage und merkt an, dass es sich zunächst nur um den Beschluss zur Mittelfreigabe handelt. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten werden insbesondere bezüglich einer Tiefgarage kontrovers diskutiert.

Wie zu Beginn der Sitzung bereits vereinbart, wird die Vorlage vertagt.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung für die Anpassung der vorhandenen an die Platzfläche angrenzenden Ingenieurbauwerke als vorbereitende Maßnahmen für die Umgestaltung des Ebertplatzes auf Grundlage des städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. 190.000,00 EURO.

Zur Sicherstellung der Finanzierung in Höhe von insgesamt 190.000 Euro beschließt der Rat für das Haushaltsjahr 2011 eine außerplanmäßige Auszahlung von 124.500 Euro im Teilfinanzplan "1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV", Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan "0901 - Stadtplanung", Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen - bei Finanzstelle 6100-0901-0-1000 Städtebaul. Masterplan. Für das Haushaltsjahr 2012 erfolgt eine Umveranschlagung der in der Finanzplanung 2012 bei gleicher Finanzstelle vorgesehenen Mittel in Höhe von 65.500 € in den Teilfinanzplan 1202.

Die Planung einer Tiefgarage unterhalb des Ebertplatzes wird aus wirtschaftlichen Gründen nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Nach Beratung (gemeinsam mit dem Änderungsantrag der CDU – TOP 5.1.9 - zu diesem TOP) wird die Beschlussvorlage vertagt.

7.15 Verbreiterung der Nebenanlagen Tunisstraße zwischen Streitzeuggasse und Breite Straße gemäß städtebaulichem Masterplan Innenstadt 4845/2010

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung zur Verbreiterung der Nebenanlagen in der Tunisstraße im Abschnitt von Streitzeuggasse bis Breite Straße die Planung gemäß der Machbarkeitsstudie (siehe Anlage 2) zu erstellen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2012 ff anzumelden. Die Ausführungsplanung ist dann zur Beschlussfassung vorzulegen.

Alternative:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung zur Verbreiterung der Nebenanlagen in der Tunisstraße im Abschnitt von Streitzeuggasse bis Breite Straße die Planung gemäß der Machbarkeitsstudie (siehe Anlage 3) zu erstellen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2012 ff anzumelden. Die Ausführungsplanung ist dann zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird vertagt.

7.16 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 im ergänzenden Verfahren

**Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
5327/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan 66455/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
4. die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Na 1/04 (66457/04) für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonstraße und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Christophstraße/Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung;
5. den Bebauungsplan 66455/06 und die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Na 1/04 (66457/04) jeweils rückwirkend nach § 214 Absatz 5 BauGB zum 28.04.2010 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**7.17 Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé
1348/2011**

Beschluss:

Der Rat ist mit der Planung zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark in 50679 Köln, Auenweg, einverstanden und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Kostenermittlung gemäß DIN 276 vorzunehmen und die erforderlichen Fachingenieure zur Bauplanung zu beauftragen. Ziel ist eine Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Pro-

gramms „Win-Win für Köln“ sowie die anschließende Nutzung als Qualifizierungsprojekt des 2. Arbeitsmarktes.

Damit wird dem Vorschlag Nr. 3743 des Bürgerhaushaltes 2008, Themenbereich Grünflächen, Rang 11, entsprochen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1501 -Wirtschaft und Tourismus- in Höhe von 160.000 EUR bei der Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé, Teilplanzeile 8 –Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

7.18 Roncalliplatz, Antrag der Firma Live in Time GmbH, Lichtstr. 26 - 28, 50825 Köln auf Durchführung eines Konzertes (Amnesty International am 17.06.2011), Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1355/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Live in Time GmbH, Lichtstr. 26 – 28, 50825 Köln im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 50jährigen Bestehen von Amnesty International den Roncalliplatz zur Durchführung eines Konzertes am 17.06.2011 (Platznutzung incl. Auf-und Abbauzeiten vom 08.06.2011 - 22.06.2011) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

7.19 Neumarkt, Durchführung einer Informationsveranstaltung am 03.05.2011 auf der westlichen Platzfläche, Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1309/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtentwässerungsbetrieben Köln, AöR, Ostmerheimer Str. 555, 51109 Köln die westliche Platzfläche des Neumarktes zur Durchführung einer Informationsveranstaltung am 03.05.2011 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

7.20 Annahme einer Schenkung für das Nic.-Aug-Otto BK, Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung 1577/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass die Schenkung des Fördervereins am Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg angenommen wird, soweit der Stadt Köln dadurch keine Folgekosten entstehen.

Die Hälfte des Kaufpreises in Höhe von 2.750,00 EUR für den Roller der Firma Piaggio (MP-3 Hybrid) wird als Schenkung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

Herr Mevenkamp bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Im Gerlinghochhaus sind Asbestreste gefunden worden. Wurde auch in den anderen Gebäuden nach Asbest gesucht, wenn ja: mit welchem Erfolg? Wie wirkt sich dies auf die Finanzierung aus?
2. Gibt es Pläne, die die Leitungsverläufe unter dem Alter Markt zeigen? Wenn ja: Können den Fraktionen Kopien für den OT zur Verfügung gestellt werden?
3. Was für Bauten/Anbauten sind im Bereich Magnusstr./Friesenstraße vorgesehen?
4. Der Eigentümer des Hauses Stormstraße 8 möchte eine Fahrradabstellanlage (Haarnadel) wie vor Haus 10 aufgestellt haben. Ist dies möglich?
5. Der Fußgängerbereich der Bahnunterführung am Hans-Böckler-Platz ist so verschmutzt, dass er für Passanten unzumutbar ist. Kann die Verwaltung die Bahn veranlassen, dort zu säubern?

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung u. a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen

Herr Hupke ruft die Mitteilungen TOP 10.1 bis 10.18, die den Bezirksvertretern und Bezirksvertreterinnen vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurden, auf. Beratungsbedarf ergibt sich nicht.

10.1 Baumfällungen Claudiusstraße

Frage von Frau Dr. Reimers in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.01.2011

1343/2011

10.2 Anbau an das Domizil der Roten Funken an die Ulrepforte

1484/2011

10.3 Nutzung des Roncalliplatzes

1711/2011

- 10.4 Vorbeugende und ahnende Maßnahmen gegen Werbeaufkleber
1263/2011**

- 10.5 Eisenbahn-Knoten Koeln, Ausbau südl. Gummersbacher Straße im Bereich Deutz....
1635/2011**

- 10.6 Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen auf dem Sachsenring von Kartäuserhof bis Ulrichgasse
1317/2011**

- 10.7 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009
hier: Generalinstandsetzung der Mohrenstraße
1172/2011**

- 10.8 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1438/2011**

- 10.9 Interdisziplinäre Planungswerkstatt Ringe
Auswahl der Planungsteams
1216/2011**

- 10.10 Gefällte Bäume
Anfrage Die Linke. in der Bezirksvertretung 1-Innenstadt -
AN/0589/2011
1203/2011**

- 10.11 Bestand an geförderten Wohnungsbau im Agnes- und Eigelsteinviertel,
gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, FDP, Die Linke
1528/2011**

- 10.12 Bebauung am Breslauer Platz
Verzögerung des Projektes durch Leitungstrassen der DB AG - Erarbeitung von Alternativen
1155/2011**

- 10.13 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2010
1107/2011**
- 10.14 Radwegebenutzungspflicht
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.01.2011, TOP 4.2.4
0324/2011**
- 10.15 Parkgebühren
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
27.01.2011, TOP 4.2.7
0364/2011**
- 10.16 2. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn; Querung der Rheinuferstraße
hier: Ratsbeschluss aus der Sitzung vom 25.11.2010, TOP 10.21
1495/2011**
- 10.17 Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlie-
ben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom
21.03.2011, Top 7.1
1656/2011**
- 10.18 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums;
hier: Ausstellung der Workshopergebnisse vom 05.05. bis 04.07.2011
sowie Projektpublikationen (Ausstellungskatalog, Architekturführer)
1775/2011**

Gez.

Andreas Hupke
Bezirksbürgermeister

Gez.

Beate Stumm
Schriftführerin